

Ich suche Studienteilnehmer zur Beurteilung von virtuellen Schüler*innen im simulierten Klassenraum

Beitrag von „stu119778“ vom 5. Juli 2021 04:05

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitstudent*innen,

im Rahmen meiner Diplomarbeit am ***Institut für Pädagogisch-Psychologische Lehr- und Lernforschung*** (IPL) der **Christian-Albrechts-Universität zu Kiel** führe ich eine

Studie zur „Beurteilung von virtuellen Schüler*innen im simulierten Klassenraum“

durch. Dafür suche ich Lehrer*innen, Lehramtstudierende oder berentete Lehrer*innen jeder Schulform, jeder Jahrgangsstufe und jedes Faches. Die **Voraussetzung** zur Teilnahme ist, dass Sie entweder **Lehrer*in** sind oder waren bzw. **Lehramt** studieren.

Zeitaufwand

Insgesamt ca. 1 Stunde.

Ablauf der Studie

Nach einer Einführung unterrichten Sie im Klassenraum 12 simulierte Schüler*innen mit vorgegebenen Fragen. Die Unterrichtsstunde dauert 30 Minuten. Im Anschluss bewerten Sie die Schüler*innen in unterschiedlichen Bereichen. Außerdem sollen Sie einige Aussagen bewerten, sowie Fragen zu Schülermerkmalen und zu Ihrer Person beantworten.

Vorteile

Sie erhalten eine Rückmeldung zu der Übereinstimmung Ihrer Bewertung der Leistungen, mit den erbrachten Leistungen der Schüler*innen.

Am Ende der Studie können die Teilnehmenden ihre E-Mail Adresse hinterlassen, um an einem Gewinnspiel teilzunehmen. Es werden nach Abschluss der Studie drei **Amazon-Gutscheine**, 2 x im Wert von 15 € und 1 x im Wert von 30 €, unter allen Teilnehmenden verlost.

Auf Wunsch erhalten Sie die Studienergebnisse und wenn Sie möchten, erwähne ich gerne Ihre Unterstützung in meiner Diplomarbeit.

Freiwilligkeit und Anonymität

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Sie können jederzeit ohne Angabe von Gründen die Teilnahme beenden. Alle erhobenen Informationen und personenbezogenen Daten werden **anonymisiert gespeichert** und vertraulich im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung verarbeitet. Ein Rückschluss auf die Identität der Teilnehmenden ist nicht möglich. Die Daten werden nur den an diesem Experiment mitwirkenden Personen zugänglich sein.

Ansprechpartnerin

Verantwortlich für diese Studie ist **Sandy Bohn**, Studentin der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Sollten Sie Fragen haben, schicken Sie bitte eine **E-Mail** an stu119778@mail.uni-kiel.de.

Teilnahme

Um an der Studie teilzunehmen, senden Sie mir bitte eine **E-Mail**. Sie erhalten dann von mir den **Link zu der Studie**. Den Link verschicke ich auf Anfrage, da ich nur vollständige Daten (vollständig durchgeführte Studie) verwenden kann.

Herzliche Grüße

Sandy Bohn

Beitrag von „CDL“ vom 5. Juli 2021 14:34

Verstehe ich nicht. Wie soll man denn simulierte Pixel-SuS "unterrichten", wenn die Fragen vorgegeben werden? Welchen Bildungsplan verfolge ich? Welche Ziele habe ich für diese Stunde? Warum habe ich genau diese Fragen für genau diese Lerngruppe für sinnvoll erachtet? Und obwohl das ganze Szenario nur 30min geht, soll ich im Anschluss direkt mal in mir vorab unbekannten Kategorien die Pixel bewerten, was nicht nur aufgrund der Zeitspanne völlig absurd ist, sondern auch weil ich die Kategorien noch nicht einmal vorab kenne, sprich nicht zielgerichtet beobachte was ich danach aber bewerten soll. Hat was von Noten würfeln für Fortgeschrittene oder auch die neu verpackte Variante einer "Lehrkräfte bewerten so willkürlich und unfair"-Studie. Kevin, Chantalle, Ali, Fatma, Max und Louise lassen grüßen nehme ich an.

Sollte ich mich täuschen würde ich mich über ergänzende Informationen freuen. So, wie ich das bisher Lesbare bislang interpretiere gehe ich von keinem Studiendesign aus welches ich mit Daten füttern möchte (auch wenn die virtuellen SuS mich durchaus neugierig machen, wie das letztlich umgesetzt ist).

Beitrag von „stu119778“ vom 5. Juli 2021 20:41

Hallo CDL,

die simulierten SuS werden durch Bilder und Vornamen repräsentiert und mit vorgegebenen Fragen aus einem Fragenkatalog unterrichtet. Ziele sind das Kennenlernen der SuS und deren Bewertung (z.B. Beteiligung am Unterricht).

Da es sich um ein experimentelles Setting handelt, wird nicht der Anspruch erhoben, die Realität des Unterrichts oder Fähigkeiten der Lehrkräfte abzubilden. Es geht vielmehr darum, falls vorhanden, gemeinsame Tendenzen oder Unterschiede zu finden. Also darum, festzustellen, ob Lehrer*innen zu ähnlichen Einschätzungen kommen, ob es Unterschiede zwischen Lehrer*innen (Studenten, Fächer, Schulform etc.) gibt und ob und in wie weit der simulierte Klassenraum für unterschiedliche Untersuchungen geeignet ist. Die Forschungen zum Thema Schule und Unterricht, Lehrer und Schüler steckt noch in den Anfängen, daher fokussiert sich die Forschung aktuell darauf, die forschungsrelevanten Gebiete einzugrenzen. Des Weiteren sollen Probleme und erfolgversprechende Methoden überprüft und die unterschiedlichen Forschungsmethoden erprobt und verglichen werden (z.B. Feldstudien im Unterricht oder Experimente).

Etwas verwundert mich Ihre Einschätzung zu Studien und Ihre Annahme, dass es sich um "Notenwürfeln für Fortgeschrittene oder auch die neu verpackte Variante einer 'Lehrkräfte bewerten so willkürlich und unfair'- Studie" handelt. Bisherige Studien im simulierten Klassenraum haben gezeigt, dass Lehrer*innen (trotz der widrigen Voraussetzungen durch kurze Unterrichtszeit, Darstellung der SuS nur durch Bild und Namen etc.) im Durchschnitt akkurate Beurteilungen vornehmen. Nach allen Studien, die ich bisher für meine Diplomarbeit gelesen habe, brauchen sich unsere Lehrer*innen hinsichtlich ihrer Beurteilungsfähigkeit keine Sorgen zu machen.

„Lehrer-bashing“ ist auf keinen Fall Ziel meiner Diplomarbeit.

Beitrag von „stu119778“ vom 20. September 2021 15:54

Sehr geehrte Damen und Herren, Liebe Kommiliton*innen,

im Rahmen meiner Diplomarbeit am ***Institut für Pädagogisch-Psychologische Lehr- und Lernforschung*** (IPL) der **Christian-Albrechts-Universität zu Kiel** führe ich eine

Onlinestudie zur „Beurteilung von virtuellen Schüler*innen im simulierten Klassenraum“ durch. Dafür suche ich dringend noch 50 Lehrer*innen oder Lehramtstudierende jeder Schulform, jeder Jahrgangsstufe und jedes Faches. Die **Voraussetzung** zur Teilnahme ist, dass Sie entweder **Lehrer*in** sind oder waren bzw. **Lehramt** studieren.

Zeitaufwand

Insgesamt ca. 1 Stunde.

Ablauf der Studie

Nach einer Einführung unterrichten Sie im Klassenraum 12 virtuelle Schüler*innen mit vorgegebenen Fragen. Die Unterrichtsstunde dauert 30 Minuten. Im Anschluss bewerten Sie die Schüler*innen in unterschiedlichen Bereichen. Außerdem sollen Sie einige Aussagen bewerten, sowie Fragen zu Schülermerkmalen und zu Ihrer Person beantworten.

Vorteile

Aufgrund der geringen Teilnehmerzahlen in der ersten Erhebungsphase und weil ich mein Studium dieses Jahr gerne noch beenden möchte, können alle Teilnehmenden auf Wunsch, nach Prüfung der Vollständigkeit ihrer Daten und unter Angabe ihrer Token-Nummer **15 Euro** Aufwandsentschädigung erhalten. Schicken Sie zur Teilnahme einfach eine E-Mail an stu119778@mail.uni-kiel.de.

Freiwilligkeit und Anonymität

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Sie können jederzeit ohne Angabe von Gründen die Teilnahme beenden, jedoch erhalten Sie keine Aufwandsentschädigung, wenn Ihre Daten unvollständig sind. Das ist viel Geld für mich und ich bitte um Ihr Verständnis.

Alle erhobenen Informationen und personenbezogenen Daten werden **anonymisiert gespeichert** und vertraulich im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung verarbeitet. Ein Rückschluss auf die Identität der Teilnehmenden ist nicht möglich. Die Daten werden nur den an diesem Experiment mitwirkenden Personen zugänglich sein.

Ansprechpartnerin

Verantwortlich für diese Studie ist **Sandy Bohn**, Studentin der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Sollten Sie Fragen haben, schicken Sie bitte eine **E-Mail**.

Teilnahme

Um an der Studie teilzunehmen, senden Sie mir bitte eine **E-Mail an stu119778@mail.uni-kiel.de**. Sie erhalten dann von mir den **Link zu der Studie**. Den Link verschicke ich auf Anfrage, da ich nur vollständige Daten (vollständig durchgeführte Studie) verwenden kann. Neugierige, die „nur mal gucken wollen“, erzeugen unbrauchbare Daten, die ich mit viel Aufwand überprüfen und aussortieren muss. Bitte geben Sie den Link nur nach Absprache weiter, um für mich eine „Kostenexplosion“ zu vermeiden.

Hinweis

Die virtuellen Schüler*innen können plakativ dargestellt wirken. Aufgrund der Randbedingungen des Versuchs und Klassenraums ist es aktuell nicht möglich dies anders zu realisieren.

Viele Grüße

Sandy Bohn